



ISMO – Aktion Mensch Seminar 2
Seminarblock 2 (S2/1) – 24. - 26.03.2015 (Dienstag - Donnerstag)

**Schwerpunkthemen – Sozialraumanalyse, Einzelfallhilfe, Soziale
 Gruppenarbeit, sozialraumorientierte Jugend- und
 Behindertenarbeit**
1. Tag, Dienstag 24.03.15

Uhrzeit:		Wer	Methoden/ Materialien
9:00	Registrierung der Teilnehmer	Yuliia Fediv	Teilnehmerliste
9:15 – 9:45	Begrüßung, Organisatorisches, Seminar- und Tagesstruktur, Wiederholung Regeln für die Gruppenarbeit, Vorstellungsrunde, Rückblick und Rückfragen zum Seminar 1	Liliya Huk (Moderator) ISMO	Programm Regelplakat Fragen zur Vorstellungsrunde "Parkplatz" einführen
9:45 – 10:45	Präsentation der Arbeitsergebnisse zum Sozialraum durch die Teilnehmerinnen (Teil 1) Präsentation der Ergebnisse T 1 <ul style="list-style-type: none"> - Aufgabenstellung - Einzelpräsentation der Ergebnisse - Erläuterungen zum Prozess: <ul style="list-style-type: none"> • Wie wurde vorgegangen? • Welche Schwierigkeiten haben sich ergeben? • Wie wurden Schwierigkeiten gelöst? 	Yulia Galiustjan und Studenten von Dragomanov Universität	Flips Folien PPT's Videos (?)
10:45	Kaffeepause		
11:00 – 11:45	Präsentation der Arbeitsergebnisse zum Sozialraum durch die Teilnehmerinnen (Teil 2) Präsentation der Ergebnisse T 2 <ul style="list-style-type: none"> - Vorgehen wie oben 	Yulia Galiustjan und Studenten von Dragomanov Universität Teilnehmer	Flips Folien PPT's Videos (?)
11:45 – 12:45	Diskussion und Bewertung der Ergebnisse Wie geht der Prozess weiter? <ul style="list-style-type: none"> ▪ Was fehlt noch? ▪ Was sind die nächsten Schritte? ▪ Wie ist der Zeitplan? 	Yulia Galiustian Olena Dikova- Favorska und ISMO	Kleingruppen und Plenum Arbeits- und Zeitplan erstellen
12.45	Mittagessen		

Uhrzeit:		Wer	Methoden/ Materialien
13:45 – 15:00	Gefährdete Jugendliche im Bereich: z.B. Drogenkonsum und Prostitution im Hinblick auf Gefahren der HIV-Infektion und AIDS Erkrankungen	NGO „Konviktus Ukraine“ 2 Experte	Vortrag (45 min) + Diskussion (30 min)
15:00 – 15:30	Welche Unterstützungsangebote für die Zielgruppe jugendlicher und heranwachsender a) Drogenkonsumenten b) Prostituierten sind uns in Kiew, im Dniprowsky Bezirk bekannt? Welche wären dringend notwendig? Wer könnte die bereitstellen?	Liliya Huk Teilnehmer	Gruppenarbeit Arbeitsanweisung für Gruppenarbeit
15:30	Kaffeepause		
15:45 – 16:30	Vorstellung der Ergebnisse der Arbeitsgruppen Welche Schlüsse ziehen wir daraus?	Liliya Huk (Moderator)	Plenum
16:30 – 17:00	Plenum: Rückkoppelung, Tagesauswertung, “Parkplatz“ Ausblick auf nächsten Tag	Liliya Huk (Moderator) und ISMO	Reflexion z.B. Stimmungs- barometer



**ISMO – Aktion Mensch Seminar 2
Seminarblock 2 (S2/1) – 24. - 26.03.2015 (Dienstag - Donnerstag)**

**Schwerpunktthemen – Sozialraumanalyse, Einzelfallhilfe, Soziale
Gruppenarbeit, sozialraumorientierte Jugend- und
Behindertenarbeit
2. Tag, Mittwoch 25.03.15
Einzelfallhilfe**

Uhrzeit:		Wer	Methoden/ Materialien
9:00 – 9:15	Begrüßung, Organisatorisches, Tagesstruktur, Offene Fragen vom Vortag	Liliya Huk (Moderator) und ISMO	
9:15 – 10:45	Zum Stellenwert der Einzelhilfe in der Mobilen Jugendarbeit <ul style="list-style-type: none"> - Niedrigschwelligkeit - Zuständigkeitsbereiche - Gesprächsform/Haltung - Beratungssettings 	ISMO	Vortrag und Gruppenarbeit
10:45	Kaffeepause		
11:00-12:30	Praktizierte Einzelfallunterstützung in Kiew und der zuständige Rechtsrahmen a) durch staatliche Institutionen b) durch NGO's /freie Träger	Teilnehmer und Moderator	Vortrag mit Diskussion
12.30	Mittagessen		
13:30-15:00	Notwendige Rahmenbedingungen um Einzelfallhilfe bedarfsgerecht einzusetzen <ul style="list-style-type: none"> - Räume - Abstimmung der Angebote - Rechtsrahmen - Zuständigkeiten - Hilfesystem 	Liliya Huk (Moderator) ISMO	Vortrag und Gruppenarbeit
15:00	Kaffeepause		
15:15 - 16:00	Elemente der Qualitätsentwicklung von Einzelhilfe	ISMO	Gruppenarbeit und Vortrag
16:00 – 17:00	Plenum: Rückkoppelung, Tagesauswertung, “Parkplatz“ Ausblick auf nächsten Tag	Liliya Huk (Moderator) und ISMO	Reflexion z.B.



ISMO – Aktion Mensch Seminar 2
Seminarblock 2 (S2/1) – 24. - 26.03.2015 (Dienstag - Donnerstag)

**Schwerpunktthemen – Sozialraumanalyse, Einzelfallhilfe, Soziale
 Gruppenarbeit, sozialraumorientierte Jugend- und
 Behindertenarbeit**

3. Tag, Donnerstag 26.03.15
Gruppenarbeit

Uhrzeit:		Wer	Methoden/ Materialien
9:00 – 9:15	Begrüßung, Organisatorisches, Tagesstruktur, Offene Fragen vom Vortag	Liliya Huk (Moderator) und ISMO	
9:15- 10:30	Soziale Gruppenarbeit als professioneller Ansatz in der Mobilen Jugendarbeit T 1 Zielgruppen Regeln, Rituale, Rollen Phasen	Liliya Huk (Moderator) ISMO	Vortrag, Diskussion und Gruppenarbeit/ Übungen
10:30	Kaffeepause		
10:45 – 11:30	Soziale Gruppenarbeit als professioneller Ansatz in der Mobilen Jugendarbeit T 2 Demokratielernen Qualitätsmanagement	Liliya Huk (Moderator) ISMO	Vortrag, Diskussion und Gruppenarbeit/ Übungen
11:30 – 12:30	Formen der Gruppenarbeit in Kiew (s. Anlage)	Liliya Huk (Moderator) Teilnehmer	Vortrag, und Diskussion
12.30	Mittagessen		
13:30 – 15:15	Erlebnispädagogik im Rahmen von Mobiler Jugendarbeit	ISMO	Vortrag und Übungen
15:15	Kaffeepause		
15:30 – 16:00	Funktionelle Äquivalente – Ideensammlung für bestimmte Zielgruppen	Liliya Huk (Moderator) ISMO	Gruppenarbeit und Austausch
16:00 – 16:30	Bearbeitung von Fragen zur Einzelhilfe und Gruppenarbeit - "Parkplatz" abarbeiten -	Liliya Huk (Moderator) ISMO	Plenum Parkplatz
16:30- 17:00	Auswertung des 2. Seminarblocks Ausblick auf Seminar 3 Wünsche/ Bedarfe der Teilnehmerinnen für Seminar 3	Liliya Huk (Moderator) ISMO	z.B. Handaus- wertung

Präzisierung des gewünschten Inhalts zum Vortrag:

Formen der Arbeit mit Gruppen im Partnerland

Inhalte/Fragestellungen:

Formen der Arbeit mit Gruppen im Partnerland:

- Welche Formen von Gruppenarbeit außerhalb der Schule werden in Kiew (Ukraine) praktiziert? Wer ist dabei der Initiator? Wo findet sie statt?
- Wie werden diese Gruppen gebildet und was hält sie zusammen?
- Was wird in der Gruppenarbeit jeweils getan? Welche Ziele und pädagogischen Grundsätze sind dabei handlungsleitend?
- Wie wird die Arbeit finanziert?

Methode

- Inputreferat eines Experten aus dem Partnerland (30-40 Minuten)
- Diskussion (20-30 Minuten)
 - Moderation: Partner
 - ISMO-Referenten: Teilnahme an der Diskussion

Formen der Arbeit mit Gruppen im Partnerland

Erstellt von: Werner Kübler, Matthias Reuting